

Highlights der Bauforschung

Einladung

Datum:
Donnerstag, 09. März 2023
ab 10:00 Uhr

Ort:
Ankersaal
Kulturhaus Brotfabrik
Absberggasse 27/Stiege 3
1100 Wien



Highlights der Bauforschung

**von Technologieprogrammen zur
Missionsorientierten FTI**

10:00 Begrüßung und Eröffnung

Volker Schaffler, Bundesministerium für Klimaschutz, Umwelt, Energie, Mobilität, Innovation und Technologie BMK

10:10 Von Technologieprogrammen zur missionsorientierten FTI

Theodor Zillner, Bundesministerium für Klimaschutz, Umwelt, Energie, Mobilität, Innovation und Technologie BMK

10:25 Evaluierung Stadt der Zukunft

Harald Wieser, KMU Forschung Austria

10:50 Q&A

11:00 Digitales Planen und Errichten in der Praxis

Steffen Robbi, Digital findet Stadt

11:20 BIMstocks - Digitale Erfassung der materiellen Zusammensetzung des Baubestandes als Urban Mining Plattform

Iva Kovacic, Technische Universität Wien

11:40 Q&A

11:45 Klimaneutrale Gebäude- und Quartierssanierungen in der Praxis

Ulla Unzeitig, RENOWAVE

12:05 Sani60ies - Minimal invasive thermische und energetische Sanierung klassischer Wohnhausanlagen der 1950er und 1960er Jahre

Ernst Bach, SOZIALBAU gemeinnützige Wohnungsaktiengesellschaft

12:25 Q&A

12:30 MITTAGS-IMBISS

13:30 IEA EBC Annex 72: Bewertung von Umweltwirkungen während des gesamten Lebenszyklus von Gebäuden

Alexander Passer, TU Graz

13:50 IEA EBC Annex 80: Resiliente Gebäudekühlung

Peter Holzer, Institute of Building Research & Innovation ZT GmbH

14:10 Q&A / Break

14:15 Auftakt zur Gestaltung der nationalen Bauforschung ab 2024

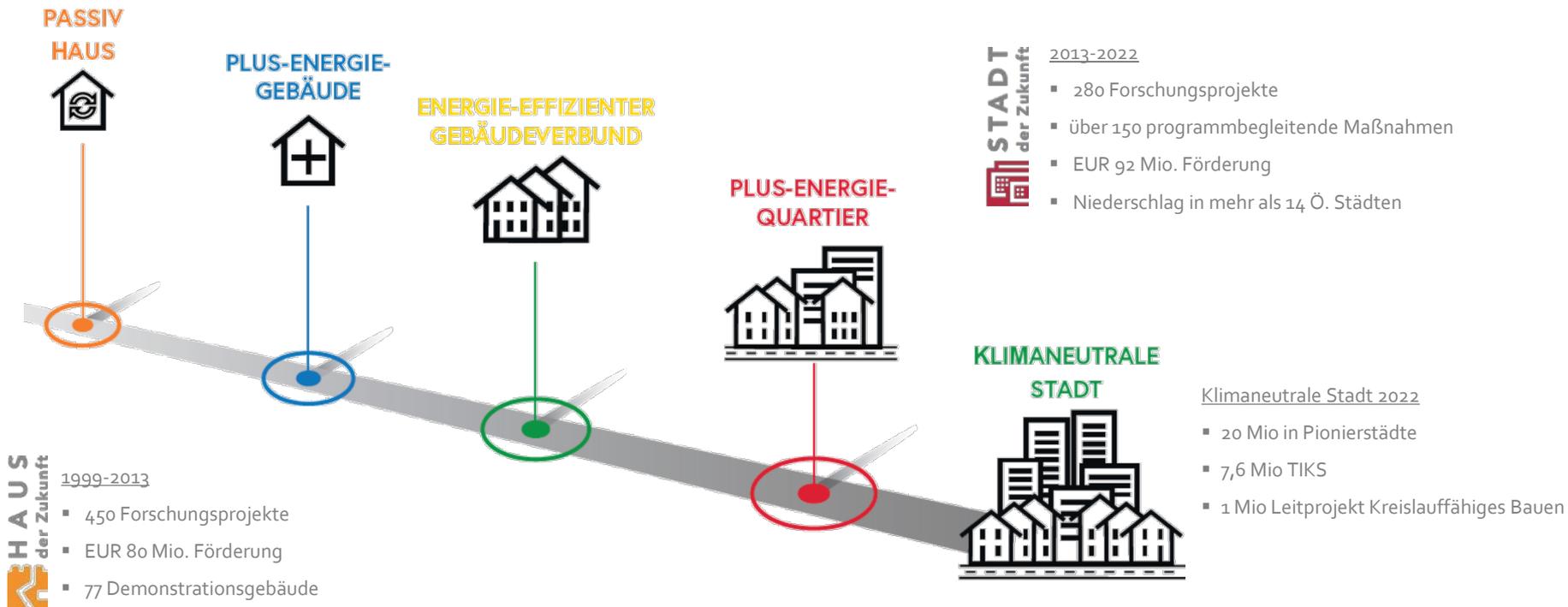
- > Weg zu einer klimaneutralen gebauten Umwelt 2040
- > Themensetzung in der Bauforschung und -innovation
- > Offene FTI-Fragestellungen, Hürden und Barrieren

15:30 ENDE

Moderation: ÖGUT

Von Technologieprogrammen zur missionsorientierten FTI

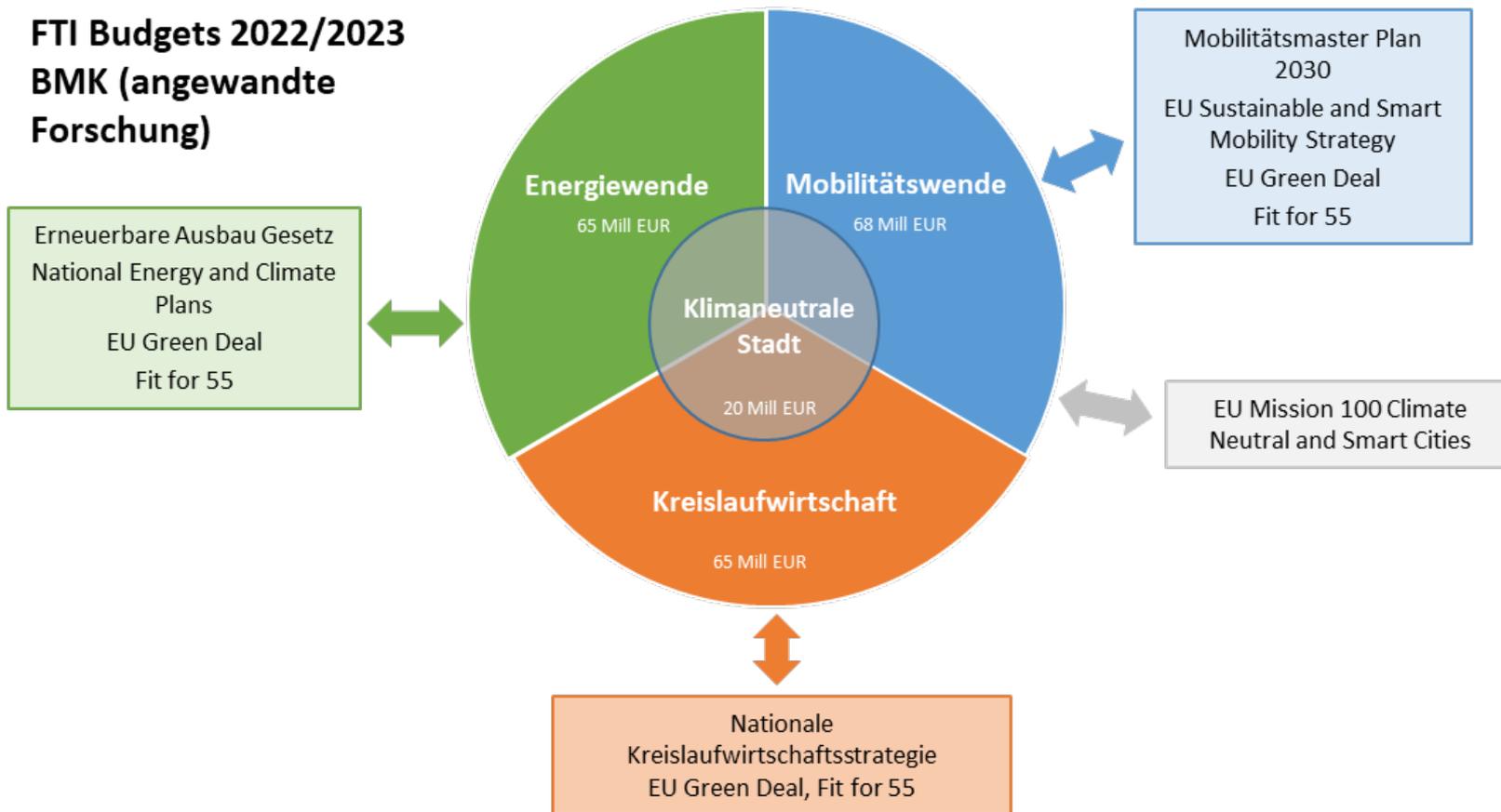
Von Haus zu Stadt der Zukunft hin zur Klimaneutralen Stadt



Von Programmen zum missionsorientierten Ansatz

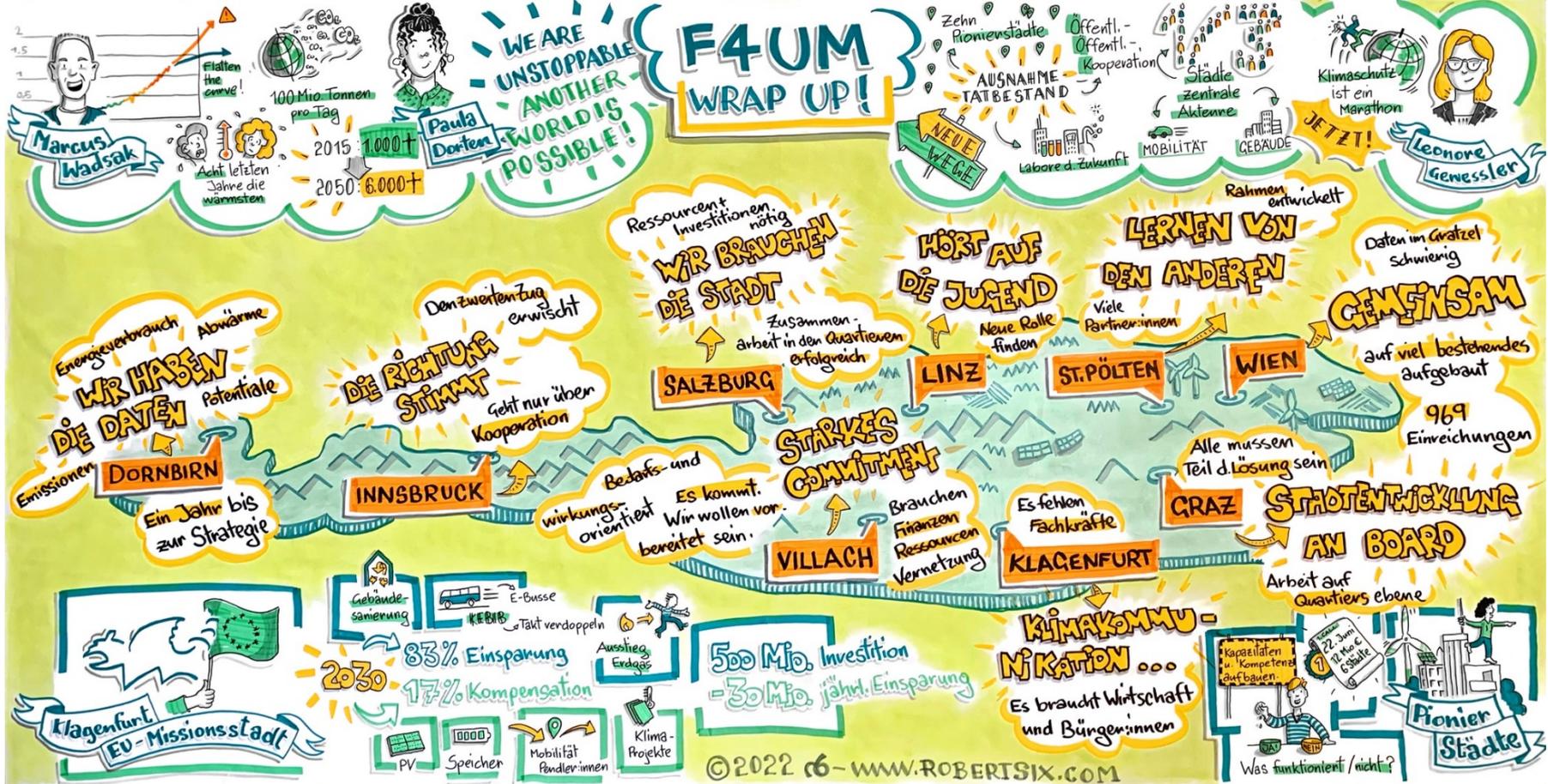
- 1. Von einer Input hin zu einer Wirkungslogik** – Innovationspolitik (das BMK ist für angewandte Forschung zuständig) wirkt in nationale und europäische Zielsetzungen (z.B. Klimaneutralität 2040, 100% Erneuerbarer Strom 2030, Raus aus Öl und Gas, Kreislaufwirtschaft)
- 2. Entwicklung von „Wirkungspfaden“** für Missionen um Direktionalität und logische Verknüpfung von Aktivitäten sicherzustellen
- 3. Transformative Outcomes** anstreben (Lösungsbausteine, die Veränderung anstoßen)
- 4. Neue Teams für die Umsetzung** – Über Sektionen und Organisationen hinweg

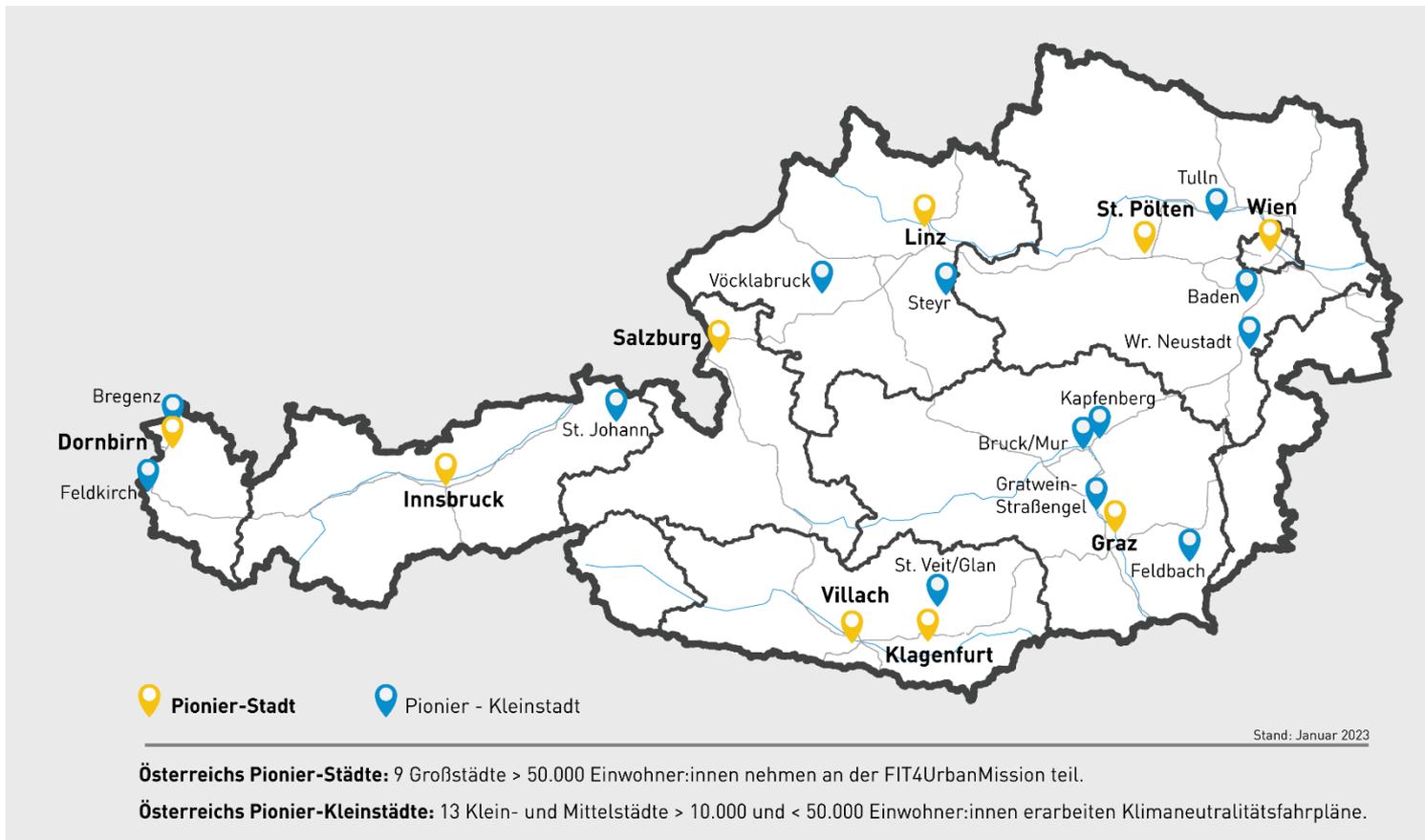
FTI Budgets 2022/2023 BMK (angewandte Forschung)

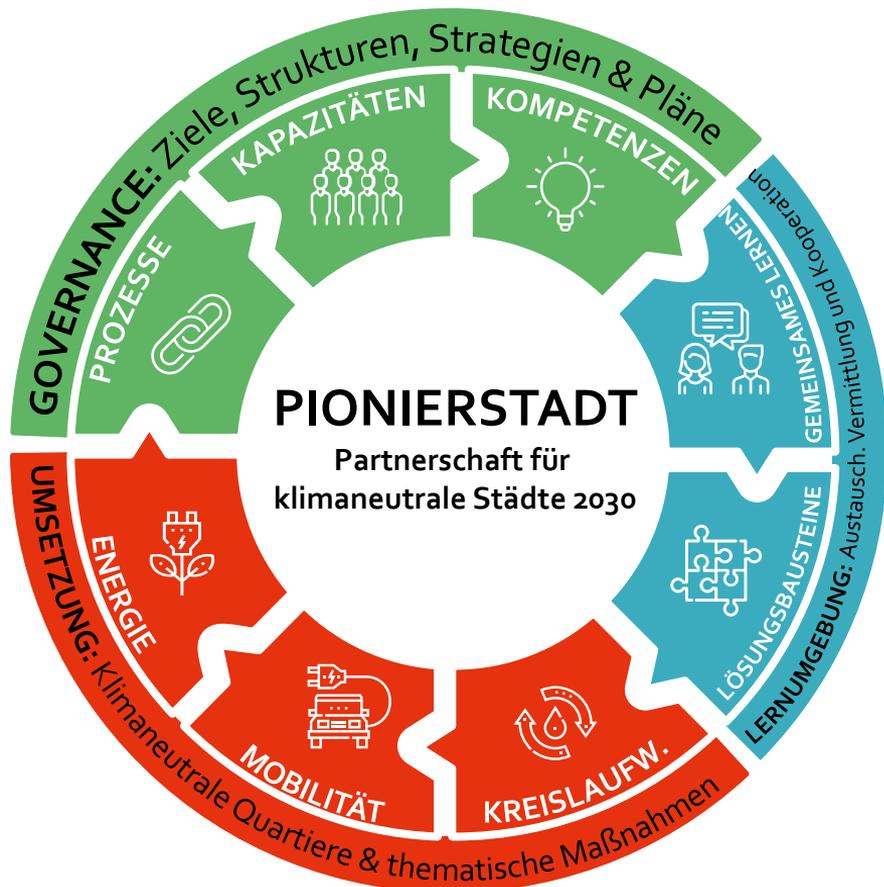


Innovationspartnerschaften mit österreichischen Städten

- 10 Ö. Städte sollen mittels Öffentlich-öffentlicher Kooperation (ÖÖK) zu Pionieren der Klimaneutralität werden. **Max 2 Mio. EUR** pro Stadt für den **Kapazitätsaufbau** (5 Jahre) + weitere gebündelte und bedarfsorientierte FTI-Angebote über die nächsten Jahren
- Teilnahme an der **EU Cities Mission**: Klagenfurt als österreichische Stadt an Board
- Durch die ÖÖK soll der Aufbau von **Kapazitäts-, Struktur- und Kompetenzplänen** für die Umsetzung der Maßnahmen geschaffen werden
- Die 10 **Pionierstädte** sollen **als Lernumgebungen** für den notwendigen Rahmen zur Erreichung der Klimaneutralität fungieren (Bund-, Landes- und Stadtebene)
- Einbindung der Kleinstädte (< 50.000 EW) erfolgt über den Klima- und Energiefonds








GOVERNANCE
Ausrichtung der städtischen Governance auf das Erreichen der Klimaneutralität bis 2030 durch Adaption und Neugestaltung städtischer Prozesse und Strukturen



UMSETZUNG
Umsetzung der Klimaneutralität durch direkte Maßnahmen, Rahmumgebung sowie Kooperation mit Entscheidungsträger:innen, Bürger:innen, Investoren und Betreiber



LERNUMGEBUNG
Gemeinsames Lernen zur aktiven Rahmumgebung für klimaneutrale Städte und Kommunen

- Effektive Nutzung der bedarfsorientierten Programmierung der BMK FTI-Aktivitäten, von transnationalen Aktivitäten der Driving Urban Transitions Partnerschaft und der EU Mission Cities
- Nutzung und Aktivierung der nationalen und EU-Investitionsförderungen sowie nationaler Lückenschluss des Förderbedarfs
- Anpassung von rahmgebenden Systemen und Strategien (Gesetze, Verordnungen, Richtlinien, sonstiges...)

FTI-AKTIVITÄTEN

INNOVATIVE UMSETZUNG (DEMO)

BREITE UMSETZUNG

PIONIERSTÄDTE

STÄDTE & KOMMUNEN

LÄNDER

BUND

EU

Skalierung, Replikation und Multiplikation von Lösungen zur Erreichung der Klimaneutralität

Förderangebote zur Umsetzung der Klimaneutralität

Durch Aufbau von Kapazitäten in Städten und Umsetzung des städtischen Gesamtkonzeptes **entsteht Bedarf an FTI-Förderungen aus unterschiedlichen Bereichen.**

- **Top-down** thematische Förderungen nach strategischer Ausrichtung (Energie, Gebäude, Kreislaufwirtschaft, etc). → „**Technologien und Innovationen für die klimaneutrale Stadt**“
- **Bottom up** wird Bedarf bei Basisprogrammen in folgenden Formaten entstehen: Unternehmens- und Kleinprojekte, Impact Innovation, Markt.Start, Bridge, Green Frontrunner
- **International** beteiligen sich österreichische Städte an Horizont Europa, Era-Nets und JPI
- Langfristig werden die Maßnahmen auch auf die **Strukturprogramme** ausstrahlen, beispielsweise Qualifizierungen und Transfer

Weitere Förderungen wie Landesförderungen, Umweltförderungen, Investitionsförderungen, int. Förderungen, private und öffentliche Investitionen werden von Pionierstädten genutzt.